

Freitag, 26. November 1976

Blatt 2746

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Krankenhaus Lainz: Run auf Früherkennungszentrum für
(rosa) Brustkrebs

Fachbeirat für Stadtplanung tritt zusammen

U-Bahn: Im Jänner beginnt Tunnelvortrieb zum
Nestroyplatz

Stadtplanung: Mehr Information für die Bevölkerung

Lokal: Monster-bunter-Abend der Zentralsparkasse
(orange) Parkgarage Reumannplatz eröffnet

Verkehrsmaßnahmen: Autobus 30a wieder auf normaler Route

Sicherheit hat Vorrang: Vier neue Ampelanlagen in
Betrieb

Einkaufszentrum Reinprechtsdorfer Straße

101jährige in Döbling

Weihnachtsausstellung: Quartett und Gedichte

Kultur: Konzert des klassischen Wiener Schrammelquartetts
(gelb)

Sport: Große Leistungen der Stadt Wien für den Wiener Fuß-
(grün) ball: Über 58 Millionen S an Subventionen von 1966
bis 1976

Wirtschaft: Einmalige Prämien lösen günstige Kredite ab
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

krankenhaus lainz:

run auf frueherkennungszentrum fuer brustkrebs
in drei jahren wurden 12.000 frauen untersucht

1 wien, 26.11. (rk) die zahl der an krebsartigen geschwulsten erkrankten personen steigt in aller welt von jahr zu jahr staendig an. neben dem gebaermutterkrrebs zaehlt der brustkrebs bei der frau zu der am haeufigsten verbreiteten erkrankung. im zentralroentgeninstitut des lainzer krankenhauses - vorstand univ.-prof. dr. kurt f o c h e m - gibt es seit herbst 1973 ein eigenes frueherkennungszentrum fuer erkrankungen der brust. im bereich dieses zentrums - es ist das erste oesterreichs und die zweite institution dieser art in europa - koennen alle derzeit moeglichen untersuchungsarten der brust durchgefuehrt werden. die sogenannte diagnosestrasse umfasst die roentgenuntersuchung der brust (mammographie), die beurteilung des waermebildes (thermographie), die optische durchleuchtung (diaphansokopie), den ultraschall sowie weitere spezialuntersuchungen, wie etwa die kontrastfuellung der milchgaenge und anderes mehr. auf grund der sinnvollen koordinierung dieser untersuchungsmoeglichkeiten konnte eine optimierung der diagnostik erreicht werden. sie liegt derzeit bei 96 prozent. insgesamt wurden bisher rund 12.000 frauen untersucht, dabei wurden 314 karzinome (krebsgeschwure) entdeckt, die zum teil bei der tastuntersuchung nicht festzustellen waren.

nach ansicht von prof. fochem sollte jede frau ab dem 30. lebensjahr sich zumindest einmal jaehrlich einer roentgenuntersuchung der brust unterziehen.

die moeglichkeit der untersuchung in der ambulanz des frueherkennungszentrum im zentralroentgeninstitut des lainzer krankenhauses besteht gegen voranmeldung taeglich vormittags jeweils montag bis freitag. (zi)

L o k a l :

monster-bunter-abend der zentralsparkasse

2 wien, 26.11. (rk) wenn bill ramsey schmettert "ohne krimi geht die mimi nie ins bett" erreicht die stimmung einen hoehepunkt. die 10.000 begeisterten besucher in der wiener stadthalle erholen sich kaum vom applaudieren: operetten- und musicalmelodien, schlager und ein ausschnitt aus "ali baba und die 40 raeuber" wechseln einander in einem monster-bunten-abend der zentralsparkasse ab. die zentralsparkasse lud dalle praemiensparer, deren vertrag noch heuer faellig wird, donnerstag, freitag und samstag dieser woche in die wiener stadthalle.

mit dieser einladung sagt die zentralsparkasse ein kleines dankeschoen an ihre sparer fuer das jahrelange auf die kante legen. alle wuensche konnten leider nicht befriedigt werden: 30.000 karten gingen wie die frischen semmeln weg, 90.000 praemiensparbuecher werden jedoch mit jahresende faellig. ein kleiner trost fuer die zu kurz gekommenen: am 4. dezember strahlt fs 2 den bunten abend um 20.15 uhr aus. dann kann man neben bill ramsey unter anderen dagmar koller und marianne mendt, attila hoerbiger, oskar czerwenka und eberhard waechter sehen. durch das programm fuehrt prof. marcel prawy. (sei)

0935

L o k a l :

parkgarage reumannplatz eroeffnet

3 wien, 26.11. (rk) noch vor dem grossen weihnachtsrummel oeffnet die parkgarage am reumannplatz in favoriten die tore. ab heute, freitag, steht die in 13 monaten fertiggestellte garage mit 820 parkplaetzen vor allem den besuchern der fussgaengerzone in favoriten zur verfuegung. bis einschliesslich 2. dezember kann, zum eingewoehnen, gratis geparkt werden. spaeter werden fuer die erste halbe stunden fuenf schilling, fuer das parken bis zu zwei stunden 15 schilling und bis zu drei stunden 22 schilling verrechnet. viele geschaeftsleute geben bei einem einkauf ueber 300 schilling einen jeton im wert von zwoelf schilling aus, der in der garage eingeloeset werden kann. (sei)

0937

l o k a l :

verkehrsmassnahmen:

autobus 30a wieder auf normaler route

4 wien, 26.11. (rk) nach beendigung der kanalbauarbeiten in der gerasdorfer strasse zwischen bruenner strasse und ruthnergasse verkehrt die autobuslinie 30a ab montag, den 29. november, 8 uhr, wieder auf ihrer normalen route. in richtung nordrandsiedlung faehrt der 30a wieder ab der frauenstiftgasse ueber die baumergasse zur gerasdorfer strasse, in richtung grossjedlersdorf ab gerasdorfer strasse/ruthnergasse weiter ueber gerasdorfer strasse/bruenner strasse zur frauenstiftgasse. die haltestellen befinden sich wieder bei der bruenner strasse, bei der schippergasse/rittinergasse und bei der holteigasse.

gleisbauarbeiten am karlsplatz

wegen gleisbauarbeiten wird am dienstag, dem 30. november, und voraussichtlich auch am mittwoch, dem 1. dezember, die linke wienzeile im kreuzungsbereich mit der "2er-linie" gesperrt. der verkehr in richtung stadtauswaerts wird ueber die operngasse umgeleitet.

in der nacht von dienstag auf mittwoch wird ausserdem der linksabbiege-verkehr aus der rechten wienzeile ueber treitlstrasse und dumbastrasse umgeleitet. (ger)

wegen kabelverlegungsarbeiten durch die wiener e-werke in der klederinger strasse in simmering, wird am sonntag, dem 28. november, die klederinger strasse bei der bahnbruecke, nahe der stadtgrenze zwischen 6 und 24 uhr fuer den verkehr gesperrt. es gibt lokale umleitungen. (ka) (forts.mgl.)

L o k a l :

sicherheit hat vorrang:

vier neue ampelanlagen in betrieb

5 wien, 26.11. (rk) im zusammenhang mit den verkehrsorganisa-
torischen massnahmen nach dem reichsbruecken-einsturz ist seit ge-
stern, 25. november, auf der kreuzung kaisermuehlendamm - kaiser-
muehlenstrasse, eine automatische lichtsignalanlage in betrieb.

im rahmen des ampelonderprogramms wird heute, freitag, die
ampelanlage im 18. bezirk an der kreuzung teschnergasse - johann
nepomuk vogel-platz - kreuzgasse, in betrieb genommen.

zwei neue ampelregelungen wird es in verbindung mit der ver-
kehrssarmen zone meidlinger hauptstrasse geben. in anpassung an das
konzept der fussgaengerbereiche wird die lichtsignalanlage
meidlinger hauptstrasse - niederhofstrasse - arndtstrasse in der
nacht vom 26. auf den 27. november umgebaut.

ab kommenden montag wird auch die kreuzung ruckergasse - pohl-
gasse durch eine mit der ruckergasse koordinierte lichtsignalanlage
automatisch geregelt. da die pohl-gasse die einzige querungsmoeg-
lichkeit der meidlinger hauptstrasse im fussgaengerbereich ist,
wird an dieser kreuzung mit verstaerktem verkehrsaufkommen gerechnet.

(ba)

0945

L o k a l :

=====

einkaufszentrum reinprechtsdorfer strasse

6 wien, 26.11. (rk) kaufleute und geschaeftsinhaber aus dem bereich reinprechtsdorfer strasse haben fuer die vier wochenenden vor weihnachten einen margaretner weihnachtsmarkt, eine ausstellung von waren, organisiert, um fuer dieses margaretner einkaufszentrum zu werben. demnaechst wird auch ein verein margaretner kaufleute gegrueendet, mit dessen hilfe und aktivitaeten die margaretner auf die vielen einkaufsmoeglichkeiten und die reiche warenauswahl im bereich reinprechtsdorfer strasse hingewiesen werden sollen. bezirksvorsteher johann w a l t e r begruesst die gruendung dieses vereins und sprach den wunsch aus, dass die reinprechtsdorfer strasse und die angrenzenden geschaeftsstrassen zu einem attraktiven einkaufsbereich werden moegen.

die weihnachtsausstellung, 5, siebenbrunnenplatz 1, (fuer kinder gibt's kasperltheater) ist freitags von 14 bis 19 uhr und samstags von 10 bis 19 uhr offen. (am)

0948

L o k a l :

=====

101jaehrige in doeb ling

7 wien, 26.11. (rk) ihren 101. geburtstag feierte maria m i t t e r o e c k e r aus wien 19, bockkellergasse 1/haus 5/2. frau mitteroecker ist in harruck, niederoesterreich, geboren. sie ist verwitwet. von ihren drei kindern ist eines noch am leben. die jubilarin hat zwei enkel und fuenf urenkel. bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r gratulierte freitag dem geburtstags-kind und ueberbrachte ein ehrengeschenk der stadtverwaltung. (am)
1013

weihnachtsausstellung: quartett und gedichte

8 wien, 26.11. (rk) im rahmen der weihnachtsausstellung spielt samstag und sonntag jeweils um 17 uhr im festsaal des wiener rat-hauses das zitherquartett des pensionistenverbandes oesterreichs. hemli mareich rezitiert weihnachtsgedichte. (os)
1018

k o m m u n a l :

=====

u-bahn: im jaenner beginnt tunnelvortrieb zum nestroyplatz

11 wien, 26.11. (rk) auf hochoctouren laufen derzeit die vorbereitungen fuer den im jaenner beginnenden tunnelvortrieb vom donaukanal zum nestroyplatz, der vorlaeufig letzten etappe beim bau der u 1 zwischen reumannplatz und praterstern. jedoch wird der antrag zur verlaengerung der u 1 nach kagran noch im dezember dem wiener gemeinderat vorgelegt werden.

im rahmen einer baustellenbesichtigung mit vertretern der presse gab stadtrat franz n e k u l a die einzelheiten ueber den tunnelvortrieb in richtung nestroyplatz bekannt. zwei je rund 400 meter lange roehren muessen mit den schildmaschinen aufgefuehren werden. die erste schildmaschine, die den oestlichen tunnel graben wird, wurde bereits von der station schwedenplatz aus unter dem donaukanal durchgezogen und in startposition gebracht. der zweite 'maulwurf' befindet sich noch am schwedenplatz. er wird nach fertigstellung der donaukanalquerung im fruehjahr 1977 mit dem tunnelvortrieb im 2. bezirk beginnen. die donaukanalquerung ist zu drei viertel abgeschlossen. die ostroehre ist ganz, die westroehre zur haelfte (auf der seite des 1. bezirks) fertig. die kuenstliche halbinsel bei der schwedenbruecke wird mitte naechsten jahres abgetragen werden.

gleich zu beginn des tunnelvortriebs am linken ufer des donaukanals erwartet die u-bahn-bauer ein schwieriges hindernis: fliesssand mit bis zu 90 zentimeter dicken sandsteinbaenen. alle massnahmen wurden getroffen, um diese schwierigkeiten zu bewaeltigen. zahlreiche probebohrungen sowie injektionen zur bodenverfestigung wurden durchgefuehrt. an der schildmaschine wurden spezielle technische modifikationen vorgenommen. von der strassenoberflaeche der oberen donaustrasse aus werden waehrend des tunnelvortriebs staendig messungen durchgefuehrt werden. sollten die erschuetterungen durch den verkehr auf dieser stark frequentierten strasse fuer den tunnelvortrieb zu stark sein, kann die strasse jederzeit kurzfristig fuer den schwerverkehr oder unter umstaenden auch fuer den gesamten verkehr gesperrt werden. entsprechende verkehrszeichen, die bis auf weiteres abgedeckt bleiben, werden vorsorglich aufgestellt. (ger) (forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

fachbeirat fuer stadtplanung tritt zusammen

13 wien, 26.11. (rk) noch ehe sich der fachbeirat fuer stadtplanung konstituiert hat, spricht man in der oeffentlichkeit (''die presse'', 26. november 1976) bereits von einem ''kraftakt des stadtrates'', da der bisherige vorsitzende prof. h i e s - m a y r durch prof. g i e s e l m a n n ersetzt werden soll.

stadtrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf w u r z e r berichtete dazu der ''rathaus-korrespondenz'', dass laut bauordnungsnovelle 1976, paragraph 3, absatz 2, der architektenvorschlag erstmalig gemeinsam von der ingenieurkammer fuer wien, nieder-oesterreich und burgenland zusammen mit den drei architektur-fakultaeten der wiener universitaet erstellt wurde. ein gleichwertiger dreierorschlag sei im rathaus eingelangt, wobei der o. prof. dipl.-ing. reinhard gieselmann an erster stelle gesetzt wurde. gemaess der bauordnungsnovelle obliegt es dem buergermeister, seine auswahl aus dieser nominierung zu treffen.

der fachbeirat fuer stadtplanung tritt heute um 14 uhr zusammen und wird seinen vorsitzenden waehlen. (ba)

k u l t u r :

=====

konzert des klassischen wiener schrammelquartetts

9 wien, 26.11. (rk) kompositionen von johann und josef schrammel, alois strohmayr und johann sioly ist ein konzert gewidmet, das kommenden samstag, den 27. november, um 16 uhr, im barocksaal, 17, kalvarienberggasse 28 a, das klassische wiener schrammelquartettt geben wird. das ensemble spielt unter der leitung von prof. lois b o e c k i n der originalbesetzung von zwei violinen, einer kontragitarre und einer g-klarinette. ergaenzt wird das programm durch wiener mundartgedichte, erzaehlungen und alt-wiener couplets, die von kammerschauspieler prof. fritz l e h m a n n vorgetra-gen werden. (zi)

1020

s p o r t :

=====

grosse leistungen der stadt wien fuer den wiener fussball:
ueber 58 millionen s an subventionen von 1966 bis 1976

10 wien, 26.11. (rk) 58,198.687 schilling hat die stadt wien im zeitraum von 1966 bis 1976 fuer den wiener fussballsport zur verfuegung gestellt. mit diesen zahlen wartete sportstadtrat kurt heller bei einem gespraech mit funktionaeren des wiener fussballverbandes auf. allein auf die sportfoerderung (von 1968 bis 1976) entfielen 21,988.000 schilling. an staffelmittel (fuer platzverwaltung und -erhaltung) ging in einem zeitraum von 1969 bis 1976 der betrag von 14,554.700 schilling an den wiener fussballverband, der seit dem jahr 1971 die betraege an die klubs verteilt. weiters flossen 7,136.300 schilling an sportgroschengeldern (von 1966 bis 1976) zurueck, an vergnuegungssteuer wurden 14,519.687 schilling (von 1971 bis 1976) refundiert.

besonders in den sportfoerderungssubventionen sind seit dem jahr 1974 enorme steigerungen ersichtlich, die allein dem wiener fussballsport zugute kamen. zum vergleich: 1968: 46.000 schilling - 1969: 120.000 schilling - 1970: 10.000 schilling - 1971: keine subvention - 1972: 89.000 schilling - 1973: 55.000 schilling - 1974: 12,160.000 schilling - 1975: 4,620.000 schilling - 1976: 4,888.000 schilling.

nach der amtsuebernahme im jahr 1973 setzte sich sportstadtrat kurt heller erfolgreich fuer eine sondersubvention des wiener fussballverbandes ein, die etwa dem vergnuegungssteuerbetrag des zeitraumes von 1962 bis 1969 entsprechen wuerde. die im jahr 1974 in den sportfoerderungssubventionen enthaltenen 10,8 millionen schilling hat der wiener fussballverband wie folgt an die klubs verteilt:

austria	2,180.117 s
rapid	5,656.554 s
wiener sportklub	1,213.378 s
vienna	1,496.557 s
simmering	185.874 s

den restbetrag von 67.517 schilling behielt sich der wiener fußballverband fuer zusaetzliche ausgaben vor.

weitere beguenstigungen fuer den wiener fußball in ihrem bestreben, den wiener fußballsport tatkraeftig zu unterstuetzen, hat die stadt wien auch in anderen belangen beguenstigungen erlassen:

sportstadtrat heller bewirkte die aufhebung der miete fuer das wiener stadion. kuerzlich hat der landtag ein gesetz beschlossen, worin der sport gaenzlich von der vergnuegungssteuer befreit wird. seit 1975 hat man einen nachlass des erhaltungsbeitrags fuer die nationalliga in der hoehe von 130.000 schilling jaehrlich fuer die stadiontrainingsplaetze gewaehrt.

betraechtliche finanzielle mittel hat die stadt wien weiters fuer den bau von sportstaetten bereitgestellt, wie das sportzentrum west (163 millionen schilling), das hallenstadion im prater (190 millionen schilling), die tribuene auf der hohen warte (die kosten von 31 millionen schilling werden zur gaenze von der stadt wien getragen, lediglich der diesjaehrige betrag von 179.000 schilling an staffelmittel wurde als beitrag des sc first vienna football-club zum bau der tribuenenanlage von der stadt wien im wege der rubrik 111, koerpersport, in einnahme verrechnet) und die beleuchtung auf dem sportklub-platz (ueber 4 millionen schilling). ferner sollte nicht unerwaehnt bleiben, dass dem wiener fußball 93 sportanlagen mit 2,436.042 quadratmeter flaeche zu einem anerkennungsbeitrag von 2 groschen pro quadratmeter und jahr zur verfuegung stehen.

in einer eigenen aktion der stadt wien ist ueberdies im naechsten jahr vorgesehen, den erhaltungszustand der wiener fußballplaetze zu verbessern. (hof)

w i r t s c h a f t :

=====

einmalige praemien loesen guenstige kredite ab

15 wien, 26.11. (rk) die wiener foerderung von kleinen betriebe
laeuft derzeit ueber vier aktionen, berichtete finanzstadtrat hans
m a y r freitag in einer pressekonferenz: den existenzgruendungs-
kredit, den investitionskredit zur modernisierung von handels- und
gewerbebetriebe, den investitionskredit fuer das gast- und schank-
gewerbe und die lebensmittel-einzelhandelsaktion. den aktionen ist
gemeinsam, dass den bewerbern zinsenguenstige kredite bis zu einer
festgesetzten hoehe vergeben werden. es ist geplant, diese aktionen
mit 31. maerz 1977 auslaufen zu lassen.

mit 1. april 1977 soll eine wiener kleinbetriebszuschussaktion
fuer neugruendungen und modernisierungen (kbz-aktion) geschaffen
werden. die aktion soll drei arten von foerderungen umfassen:

1. investitionsfoerderung: praemie = 5 prozent bestimmte
investitionskosten,

2. neugruendungsfoerderung: praemie = 10 prozent bestimmte
investitionskosten,

3. schwerpunkfoerderung nahversorgung: praemie = 3 bis 10 pro-
zent bestimmte investitionskosten.

den drei arten ist eines gemeinsam: es werden nicht mehr zinsen-
zuschuesse gewahrt, sondern einmalige praemien gegeben.

gefoerdert werden investitionen, die der erneuerung oder dem
umbau von portalen und geschaeftseinrichtungen beziehungsweise dem
ankauf von maschinen und anlagen zum zweck der produktionssteigerung
dienen.

nahversorgung: praemie bis zu 25 prozent der investitionskosten

jemand, der sich als lebensmittelhaendler selbstaendig machen
will und sein geschaeft in einem als unterversorgt ausgewiesenen
gebiet wiens aufmacht, bekommt 25 prozent der investitionskosten
als foerderung. darin sind enthalten:

investitionsfoerderung	5 prozent
neugruendungsfoerderung	10 prozent
schwerpunkt nahversorgung lebensmittel	10 prozent

die foerderung beschraenkt sich auf investitionen in der hoehe von mindestens 10.000 und hoechstens 500.000 schilling. die praemien liegen daher in diesem fall zwischen 2.500 und 125.000 schilling.

komponenten fuer die foerderung

grundsaeztlich ist daran gedacht, bestimmte sparten in bestimmten gebieten besonders zu foerdern und somit eine foerderung nach dem gliesskannenprinzip auszuschalten. es wird daher festgelegt, welche sparten keine der drei moeglichen foerderungsarten bekommen.

die anderen sparten koennen eine foerderung bekommen, wenn sie folgende grenzwerte fuer kleinbetriebe nicht ueberschreiten:

bilanzsumme	-	2 millionen schilling
umsatz	-	8 millionen schilling
beschaeftigte	-	40.

die investitionsfoerderung koennen alle nicht von der foerderung ausgeschlossenen sparten bekommen. die zusaetzlichen neugruendungsfoerderung koennen nur personen unter 40 jahren, die eine noch nicht 6 monate alte gewerbeberechtigung haben, in anspruch nehmen.

fuer die zusaetzliche foerderung nahversorgung muss die investition an einem standort erfolgen, der ausdruecklich als foerderungswuerdig bezeichnet wird. ausserdem muss die voraussetzung fuer eine neugruendungsfoerderung gegeben sein. (sei) (forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

stadtplanung: mehr information fuer die bevoelkerung

16 wien, 26.11. (rk) in staerkerem ausmass als bisher - und zwar ueber die gesetzliche kundmachungsfrist hinaus - soll die wiener bevoelkerung kuenftig ueber flaechenwidmungs- und bebauungsplaene informiert werden.

im gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung am freitag vertrat stadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer die ansicht, dass die einwohner der stadt moeglichst fruehzeitig, umfassend, neutral und in allgemein verstaendlicher form in den planungsprozess einzuschalten seien.

laut bauordnungsnovelle von 1976 bestehe fuer jeden buerger die moeglichkeit, zu festsetzungen und abaenderungen von flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen stellung zu nehmen. voraussetzung fuer eine derartige stellungnahme sei jedoch die entsprechende information der bevoelkerung ueber diese planvorhaben.

als geeignete massnahmen zog stadtrat wurzer folgende moeglichkeiten in betracht:

- o information mittels litfassaeulen oder anschlagtafeln im planungsgebiet
- o verteilung von flugblaettern beziehungsweise ankuendigungen an den hausanschlagtafeln
- o einsatz eines informationsbusses als mobile auskunfts- und beratungsstelle
- o information durch die "rathaus-korrespondenz", tages- und bezirkszeitungen
- o buergerversammlungen unter einschaltung der bezirksvertretungen
- o eine zentrale, telefonische auskunftsstelle in der geschaeftsgruppe stadtplanung wird in erwaegung gezogen.

im einzelfall sollen die betroffenen auch individuell, zum beispiel durch persoenliches anschreiben verstaendigt werden. wie stadtrat wurzer meinte, bleibt jedoch dabei die frage offen, inwieweit die individuelle erfassung aller interessierten tatsaechlich moeglich sei.

./.

der antrag ueber die verstaerkte teilnahme der bevoelkerung bei festsetzungen und abaenderungen von flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen wurde einstimmig angenommen. in der diskussion wies gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) darauf hin, dass die angefuhrten massnahmen adaequat zur groesse der planvorhaben getroffen werden sollen. von gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l (fpoe) kam die anregung, die konkrete form der informationsmittel auch in den gemeinderatsakten als kontrolle zu vermerken. gemeinderat josef a r t h o l d (oevp) meinte, dass der zeitpunkt der information genau ueberlegt werden muesse.

die art und weise der information wird je nach fall verschiedenentlich angewendet werden. die angefuhrten massnahmen sehen jedenfalls eine echte buergerbeteiligung im rahmen der bauordnungsnovelle vor, schloss gemeinderat ing. ernst n e d w e d (spoe).

(ba)

1247